

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zone	km	Personenzug		Schnellzug	
		III. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	II. Cl.
1	1—10	Fr. —.21	— .42	— .31	— .62
2	10—20	— .42	— .84	— .63	1.26
3	21—30	— .63	1.26	— .94	1.88
4	31—40	— .84	1.68	1.26	2.32
5	41—50	1.05	2.10	1.57	3.14
6	51—65	1.36	2.72	2.05	4.10
7	66—80	1.68	3.36	2.52	5.04
8	81—100	2.10	4.20	3.15	6.30
9	101—150	3.15	6.30	4.72	9.44
10	151—200	4.20	8.40	6.30	12.60
11	201—250	5.25	10.50	7.88	15.76
12	251—300	6.30	12.60	9.45	18.90
13	301—350	7.35	14.70	11.02	22.04
14	351—400	8.40	16.80	12.60	25.20
15	401—450	9.45	18.90	14.17	28.34
16	451—500	10.50	21. —	15.75	31.50
17	501—550	11.55	23.10	17.32	34.62
18	551—600	12.60	25.20	18.90	37.80
19	601—650	13.65	27.30	20.48	40.96
20	651—700	14.70	29.40	22.05	44.10

Bei der Umsetzung der Gulden in Franken wurde der erstere zu 2.10 Fr. angenommen

**Semper-Denkmal in Dresden.** Wie wir schon früher (Bd. XIV S. 74) mitgeteilt haben, ist die Ausführung des Denkmals für Gottfried Semper vom Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine dem Bildhauer Professor Schilling um die Summe von 20000 Mark übertragen worden. Hievon sind bereits 19000 Mark durch Beiträge gedeckt, und es fehlen somit nur noch 1000 Mark für das Standbild und weitere nicht unerhebliche Mittel für den Grundbau und eine angemessene Umgitterung desselben. Um diese Summe aufzubringen, wendet sich der Vorstand obgenannten Verbandes in einem erneuten Rundschreiben an alle Freunde der Baukunst und Verehrer Sempers mit der Bitte, durch fernere Beiträge die Vollendung des Denkmals zu sichern. Beiträge nimmt entgegen der Vorstand des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine Berlin W 41. —

**Die Beleuchtung Berlins.** An electricischen Beleuchtungsanlagen zählte Berlin Ende März 1889: 687, mit einem Zuwachs von 198 Anlagen binnen Jahresfrist. An Lampen waren vorhanden: 3622 Bogenlampen gegenüber 2249 Ende März 1888 und 63816 Glühlampen gegen 45552 Ende März 1888. Dieser erhebliche Zuwachs geschah aber nicht auf Kosten der Gasbeleuchtung; wenigstens haben die Gasanstalten 500 000 Franken Mehreinnahmen für Gas und 750 000 Mehreinnahmen aus den Nebenprodukten gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen; im Ganzen wurden 90210000 m<sup>3</sup> Gas erzeugt.

**Das zu häufige Anhalten der Schnellzüge** ist in Deutschland ein Haupthinderniss gegen die raschere Beförderung derselben. In Erkenntniss dieser Thatsache sind bereits für eine Reihe durchgehender Züge die Aufenthalte vermindert worden. Der neue Schnellzug Berlin-Frankfurt z. B. hält bei einer Fahrzeitsverminderung um 3 Stunden nur noch an 6 Stationen.

**Eidg. Anstalt zur Prüfung der Festigkeit der Baumaterialien in Zürich.** In Folge eingetretener Verhältnisse kann der Einzug in das neue Gebäude nicht, wie wir in letzter Nummer mitgeteilt haben, im laufenden, sondern erst im nächsten Jahr stattfinden.

**Die öffentlichen Fernsprechstellen in Paris** stehen nach der neuesten Verfügung des Handelsministers den Abonnenten des Telephons unentgeltlich zur Verfügung, falls sie sich als Abonnenten ausweisen können.

## Concurrenzen.

**Bauwerk „de Rumine“ in Lausanne** (Bd. XIV S. 91). Die öffentliche Ausstellung der eingesandten Entwürfe zu dieser Preisbewerbung findet vom 10. bis 15. dies im Museum Arlaud und in der Turnhalle der „Grenette“ in Lausanne statt. Am 16. dies versammelt sich das Preisgericht zur Beurtheilung der Entwürfe.

**Gerichtshaus in Bremen.** (Bd. XIV S. 110.) Preisvertheilung: I, Preis: Arch. *Ernst Krüger* in Berlin. Zwei II, Preise: *Klingenberg & Weber*, Arch. in Oldenburg, und Prof. *Hubert Stier* in Hannover. Zwei III, Preise: Arch. *Hermann Thüme* in Dresden und *B. Lindner* in Hannover. Ausstellung in der Kunsthalle zu Bremen vom 5. bis 18. dies. —

Redaction: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

## Vereinsnachrichten.

### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

X. Sitzung vom 9. April 1890.

Vorsitzender: Herr Ingenieur *Mezger*. Anwesend: 23 Mitglieder. Herr Ingenieur *Fayod* hält einen Vortrag über *Ventilation*. I. Theil: Historisches; Bedeutung für die Hygiene; natürliche Ventilation.

XI. Sitzung vom 23. April 1890.

Vorsitzender: Herr Ingenieur *Mezger*. Anwesend: 28 Mitglieder. Herr Ingenieur *Fayod* beendet seinen Vortrag über *Ventilation*, indem er in einem II. Theil behandelt: Beispiele von ausgeführten Ventilationsanlagen in Privat- und öffentlichen Gebäuden; Befeuchtung der Luft; Ventilations-, Heiz- und Kühlapparate System *Fayod-Mestern*; mechanische Ventilation. (Ein Referat über den Vortrag wird in der „Schweiz. Bauzeitung“ erscheinen.)

Nach Schluss des Vortrages theilt das Präsidium mit, dass, sofern die bezüglichen Verhältnisse es gestatten, noch eine Sitzung stattfinden solle zur Besprechung der *Theaterplatzfrage*. Referent: Herr Ingenieur Dr. *Bürkli-Ziegler*.

Sodann ladet der Vorsitzende den Verein ein zur *Besichtigung der Neubauten*, welche die Cementfabrik *Zurlinden* gegenwärtig in *Wildeggen* auführt. Das Mauerwerk ist ausschliesslich Beton, eventuell verstärkt durch Eiseneinlagen nach System *Monier*. So wurde eine Brücke von 37 m Spannweite über den Fabrikcanal nach diesem System hergestellt; eine zweite ähnliche Brücke, von 27 m Spannweite, wird in nächster Zeit zur Ausführung gelangen und es dürfte für viele Mitglieder von Interesse sein, die Herstellung des Objects mit anzusehen. Der Tag, an dem die Excursion stattfinden kann, wird im „Tagblatt“ zur Kenntniss gebracht werden.

XII. Sitzung vom 7. Mai 1890.

Vorsitzender: Herr Ingenieur *Mezger*. Anwesend: Etwa 90 Mitglieder und Gäste.

In Anbetracht des heutigen Verhandlungsgegenstandes wird von Verlesung des Protocolls der letzten Sitzung Umgang genommen.

Herr Ingenieur *Dr. Bürkli-Ziegler* beleuchtet eingehend die Entwicklung und den derzeitigen Stand der *Theaterbauplatz-Frage*. Seine Ausführungen rufen einer ziemlich lange dauernden, theilweise animirten Discussion. Ein Referat wird in der „Schweiz. Bauzeitung“ erscheinen.

Mit der heutigen Sitzung erklärt das Präsidium die *ordentlichen Versammlungen des Jahres 1889/90 für geschlossen*. H.

### Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Generalversammlung.

Das Festcomite schlägt vor, die **diesjährige Generalversammlung in Schaffhausen** den 6. oder 13. Juli abzuhalten, was wir den Mitgliedern vorläufig zur Kenntniss bringen.

### XXI. Adressverzeichnis.

Die Mitglieder werden dringend ersucht für den Text des Adressverzeichnisses, welches dieses Jahr im Juni vollständig erscheinen soll,

### Adressänderungen

und Zusätze beförderlich einsenden zu wollen.

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht* nach Südamerika ein Ingenieur-Geometer zur Vermessung von Ländereien. (712)

*Gesucht* ein jüngerer Ingenieur auf ein städtisches Bureau für Wasserversorgung und Canalisation. (713)

*On demande un ingénieur-mécanicien au courant de la construction des canalisations et dérivations d'eau, des turbines compresseurs accumulateurs et ventilateurs.* (714)

*Gesucht* für Projectirung und zum Bau von Bergbahnen einige Ingenieure und Geometer. (715)

*On cherche un jeune ingénieur pour des études de chemins de fer régionaux.* (716)

*Gesucht:* ein Assistent für Maschinenbau an eine tech. Hochschule in Süddeutschland. (717)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.